

8594

Güttinger Blättli No. 03.25

*Landgeschäft
Parzelle Hafen*

*Schulschluss mit
Musical*

*1. August-Feier
2025*





Geplante Besitzverhältnisse (grün: Gemeinde, rot: E. Müller & Co. AG)

Landgeschäft Hafen Parzelle 308 und 309

Die Hafenparzelle Nr. 309 befindet sich im Eigentum des Kantons. Seitens der Gemeinde wird ein Erwerb des Grundstücks angestrebt.

UR Die Parzelle umfasst 5'574 m² und kann zum Preis von CHF 446'000.– erworben werden, was einem Quadratmeterpreis von CHF 80.– entspricht.

Auf der Einnahmeseite zeigt die Unternehmung E. Müller & Co. AG, Kieswerk, Interesse, den von ihr genutzten Teil der Parzelle 309 sowie den aktuell verpachteten Teil der angrenzenden Parzelle Nr. 308 zu kaufen. Dabei handelt es sich um eine Fläche von rund 3'340 m² innerhalb der Arbeitszone. Die Unternehmung bietet hierfür CHF 400.– pro Quadratmeter, was einem Gesamterlös von etwa CHF 1'336'000.– entspricht.

Nach Abzug des Kaufpreises für die Parzelle 309 würde dem Gemeindehaushalt somit ein Nettoertrag von rund CHF 900'000.– zufließen.

Doppelte Wirkung: Sicherung des Gewerbes – Stärkung der Gemeinde

Das Grundstück der E. Müller & Co. AG, Kieswerk, lag bis zur Ortsplanungsrevision 2023 in der öffentlichen Zone und war damit zonenwidrig für die gewerbliche Nutzung. Zur Sicherung des Fortbestands des Unternehmens wurde das Land im Rahmen der Revision in die Arbeitszone Gewerbe umgezont. Ein Verkauf dieses Landanteils stellt daher eine logische Folge dieser Umzonung dar.

Für die Gemeinde hat dieses Land aus planerischer Sicht auch langfristig keinen Nutzen. Eine künftige Bebauung wird durch Gewässerraumlinien und Strassenabstände stark eingeschränkt.

Im Gegenzug kann die Gemeinde das Hafengelände erwerben und erhält damit die Hoheit über den Hafen. Güttingen ist aktuell die einzige Gemeinde im Kanton Thurgau, bei der sich der Hafen nicht im Gemeindebesitz befindet. Die Zeit für den Erwerb ist aktuell sehr günstig, der Kanton will verkaufen, was vor ein paar Jahren noch nicht der Fall war. Mit dem Erwerb kann die Gemeinde künftig selbst über Servitute, Dienstbarkeiten, Baurechte etc. verfügen – beispielsweise über die Verpachtung des Clubhaus-Areals an den örtlichen Wassersportverein.

Angesichts der Tatsache, dass die Verschuldung der Gemeinde in den kommenden Jahren voraussichtlich zunehmen wird, wäre der Nettoertrag von rund CHF 900'000.– aus diesem Landgeschäft eine willkommene Stärkung der Gemeindefinanzen.

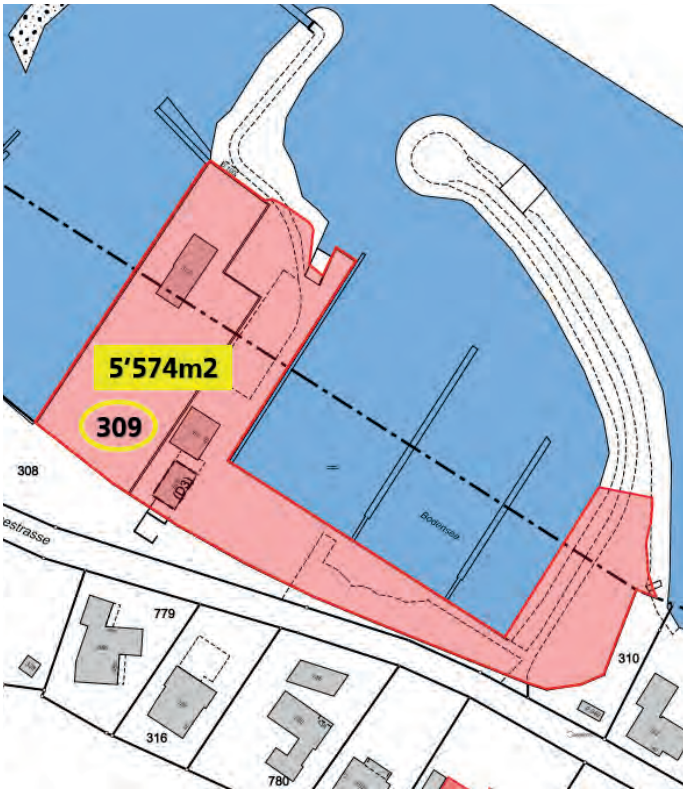
Sollte die E. Müller & Co. AG das erworbene Land zu einem späteren Zeitpunkt wieder veräussern wollen, steht der Gemeinde ein vertraglich gesichertes Vorkaufsrecht zu.

Über dieses Landgeschäft wird im Herbst an der Urne abgestimmt

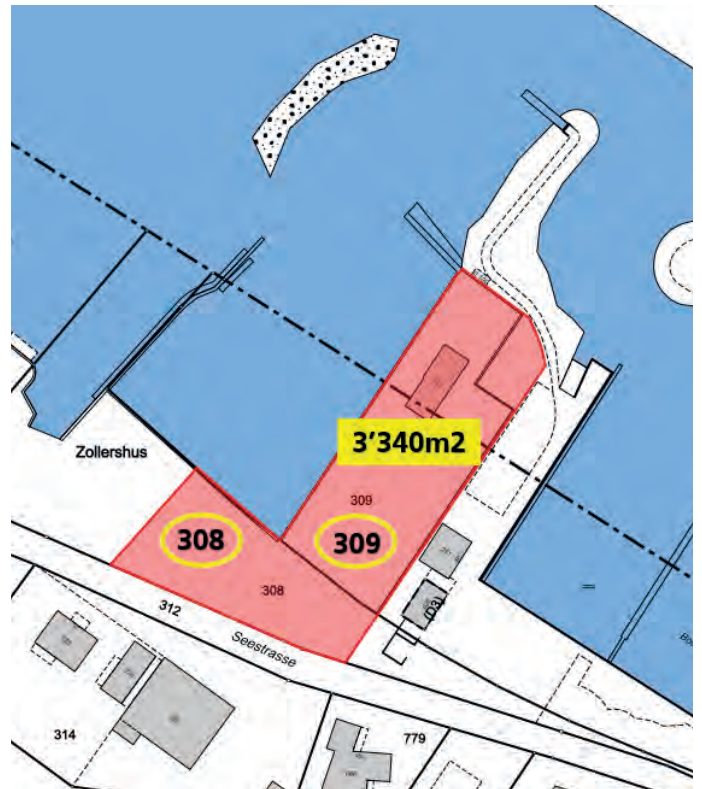
Aus Sicht der E. Müller & Co. AG, Kieswerk

Die E. Müller & Co. AG, Kieswerk ist seit über 100 Jahren in Güttingen tätig. Der geplante Landerwerb ist für uns von grosser Bedeutung, da er uns langfristige Planungssicherheit und Investitionsstabilität bietet.

Unser Kerngeschäft ist der Kiesumschlag, ergänzt durch den Betrieb des Fahrgastschiffes MS Raiffeisen und vielfältige Wasserbauarbeiten wie Baggerungen und Rammarbeiten. In den letzten Jahren haben wir unser Angebot erweitert – unter anderem mit Wartungsarbeiten an Trinkwassersystemen im Zusammenhang mit Quaggamuscheln sowie der Bekämpfung von Seegras mit



Landkauf vom Kanton zu ca. CHF 446'000.-



Landverkauf an E. Müller&Co. AG für ca. CHF 1'336'000.-

einem eigenen Mähsammelboot.

Auch künftig wollen wir als Dienstleister auf und am Wasser aktiv sein und sehen darin weiteres Potenzial, insbesondere auch aufgrund ökologischer Herausforderungen. Unser Standort am Hafen ist dafür unerlässlich.

Mit Investitionen in die Infrastruktur mit der neuen Werkhalle, sowie auch in die Betriebsnachfolge durch Marc Egloff, der bereits in den Startlöchern steht, sehen wir optimistisch in die Zukunft.

Tag der offenen Tür – Gemeindeverwaltung & Kinderhort

Am Samstag, 27. September 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Wo:

- **Gemeindeverwaltung:**
Otmarhof 1, Güttingen
- **Kinderhort:**
Bahnhofstrasse 15 (altes Gemeindehaus), Güttingen

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen und einen Blick in den Alltag von Verwaltung und Hort zu werfen, sowie mit unseren Teams ins Gespräch zu kommen.

Für eine anschliessende Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Save the Date!



Umbau Hort

Nach dem Auszug der Gemeindeverwaltung öffnet sich ein neues Kapitel für die traditionsreiche Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 15. Der Kinderhort Güttingen zieht ein und bringt neues Leben in die alten Mauern.

MF Nachdem der letzte Umzugskarton ins neue Gemeindehaus gebracht worden ist, haben nun die Renovationsarbeiten im alten Gebäude begonnen.

Bis zur Eröffnung gibt es jedoch noch viel zu tun. Eine moderne Küche wird eingebaut, die in die Jahre gekommenen Teppichböden werden teilweise entfernt und durch Laminatböden ersetzt. Ein weiteres Element der Umgestaltung betrifft den Aussenbereich, eine neue Tür im Esszimmer ermöglicht den direkten Zugang zum Spielplatz. Durch die Umnutzung bleibt das historische Gebäude funktional und im Dienst der Gemeinschaft.

Neues Angebot Hort

Mit der Möglichkeit von neuen Räumlichkeiten wird gleichzeitig das Betreuungsangebot ausgebaut und es werden ab dem August 2025 neu auch Betreuungsplätze für Kleinkinder ab 3 Monaten angeboten.

www.guettingen.ch/kinderhort-flyer



Die Eröffnung des neuen Horts im alten Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 15 steht kurz bevor.

Um nach den Sommerferien mit einem attraktiven Spielzeugangebot für die Kinder starten zu können, sind wir auf der Suche nach folgendem Material:

Spielsachen und Material für Hort gesucht

Spielsachen für Draussen:

- Bobby-Cars
- Fahrzeuge (Traktor, Anhänger)
- Sändeli-Sachen
- Velos / Scooter
- Bälle
- Goals

Spielsachen:

- Barbies mit Zubehör
- Bäbis und Spielküchen mit Zubehör

- Playmobil
- Kinderbücher (Kleinkinder)

Kinderwagen:

- Buggys / Kinderwagen für Säuglinge

Turnhallen-Material:

- Matten
- Goal
- Bälle
- ...

Wer über solches Material verfügt und dieses dem Kinderhort Güttingen zur Verfügung stellen möchte, darf sich gerne im Hort melden:

Anja Szucher oder Jana Keller
horte@guettingen.ch / 077 490 25 64

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

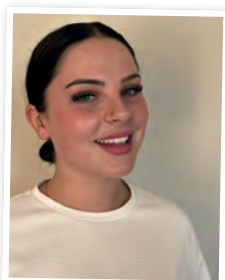
Personelles

Morena Opprecht

Ich freue mich, bald Teil der Kindertagesstätte Güttingen zu sein und die Gruppenleitung der Kleinkindergruppe zu übernehmen.

Ich bin 21 Jahre alt, in Kesswil aufgewachsen und habe 2024 meine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind abgeschlossen. Nun freue ich mich, meine Kenntnisse und Erfahrungen als Gruppenleiterin einzubringen.

Mit viel Herz und Engagement möchte ich die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und die neue Aufgabe verantwortungsvoll gestalten..



Abinaya Rajasegaram

Ich freue mich sehr, dass ich bald Teil des Kinderhorts Güttingen sein werde und dort meine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung absolvieren kann.

Ich bin 19 Jahre alt und lebe seit mehreren Jahren in Dozwil. Im Jahr 2024 habe ich die Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales erfolgreich abgeschlossen und dabei bereits einige wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ich freue mich darauf, meine Kenntnisse und Erfahrungen einzubringen und die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.



Azeen Fariwar

Ich freue mich sehr, mein Praktikum in der Kita Güttingen beginnen zu dürfen!

Ich bin 17 Jahre alt, komme aus Afghanistan und lebe seit drei Jahren in der Schweiz, davon zwei in Arbon. Durch meine drei jüngeren Geschwister habe ich früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen und gemerkt, wie schön die Arbeit mit Kindern ist.

2024 konnte ich bereits ein Praktikum in der Kita Möwe im Spital Münsterlingen absolvieren und erste Erfahrungen mit Kleinkindern sammeln. Nun freue ich mich darauf, weitere spannende Einblicke zu gewinnen.



Offene Jugendarbeit nach Mass

Die Offene Jugendarbeit Oberland-See befindet sich in einem Aufbauprozess, der darauf abzielt, in Münsterlingen, Güttingen und Langrickenbach auf die jeweiligen Gegebenheiten und Bedarfe zugeschnittene Angebote zu machen.

Offene Jugendarbeit aufzubauen, ist ein aufwendiger Prozess, der viel Sorgfalt verlangt. Beauftragt von den Gemeinden Münsterlingen, Güttingen und Langrickenbach hat sich das Team der MOJUGA Stiftung dafür Zeit genommen. In einer ersten Phase erkundete Jugendarbeiterin Giulia Knupp die räumlichen Gegebenheiten und beobachtete, wo sich welche Jugendlichen oft aufhalten und wie diese Orte gestaltet sind. Sie suchte Kontakt zu den Jugendlichen und vernetzte sich mit Menschen in jugendbezogenen Funktionen. Auf der Basis dieser Sozialraumanalyse haben Christina Zweili – in der Doppelfunktion als Jugendarbeiterin und Jugendbeauftragte – und Giulia Knupp in der zweiten Phase mit diversen Angeboten experimentiert: etwa mit dem Treffmobil und der Offenen Halle an verschiedenen Standorten. Nun, da sich die Bedarfe herauskristallisiert haben, wurde das Team um Svenja Ciarla und Zabadia André aufgestockt. «Wir haben das Team passend zu den drei Gemeinden und den jeweiligen Angeboten zusammengestellt», erklärt Jugendbeauftragte Christina Zweili.

Zusammenarbeit mit Schulgemeinde

Die bisherigen Angebote laufen gut: Das Treffmobil, ein umgebauter Camper, ist in allen drei Gemeinden ein gern besuchter Treffpunkt. Auch den vor wenigen Wochen in Betrieb genommenen Treff-Container in Münsterlingen zog die Jugendlichen sofort an. «Wir sind der Schulgemeinde Münsterlingen sehr dankbar dafür, dass sie uns in diesem Projekt unterstützt hat», sagt Christina Zweili. Der Baucontainer ist dank eines Schulbehördenmitgliedes zur Verfügung gestellt worden und die Schulgemeinde übernimmt die Kosten für die Stromnutzung und für die dafür nötigen Installationen.

Die bestehenden Angebote in den drei Gemeinden stehen allen Jugendlichen des Verbunds offen. «Diese Begegnungsmöglichkeiten entsprechen den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen» erklärt die Jugendbeauftragte. Diese hätten schnell Vertrauen gefasst und kämen nun aktiv auf die Jugendarbeiterinnen zu, bäten um Gespräche oder wollten etwas erzählen. «Dass sie auch jetzt im Sommer zu uns kommen, da sie genauso gut alleine draussen sein könnten, freut uns besonders.»

Offen für Gespräche

Den Jugendarbeitenden ist wichtig, dass die Beziehung zwischen den Jugendlichen und der übrigen Bevölkerung auf gegenseitigem Wohlwollen und Rücksichtnahme beruht. «Erwachsene



Das Team: Giulia Knupp (li oben); Christina Zweili (li unten); Zabadia André (re oben); Svenja Ciarla (re unten)

dürfen sich bei Fragen oder Unklarheiten gerne bei mir melden», sagt Christina Zweili. Eine weitere Gelegenheit für die Bevölkerung, mit der Offenen Jugendarbeit in Kontakt zu treten, ist das Wave-Festival in Güttingen.

Sommerferien

Die Jugendarbeit Oberland-See und die Jugendarbeit Uttwil halten auch während der Sommerferien den Betrieb und die Angebote für die Jugendlichen aufrecht.

Langrickenbach: Aufsuchende Jugendarbeit im Gemeindegebiet

Güttingen: Aufsuchende Jugendarbeit im Gemeindegebiet

Münsterlingen: Treff-Container auf dem Parkplatz der Primarschule Landschlacht. 5./6. Klasse, jeden Mittwoch, 13.30 bis 15.30 Uhr. Ab der 7. Klasse, jeden Mittwoch, 15.30 bis 18.30 Uhr

Uttwil (Jugendarbeit Uttwil): Strandbar auf dem Reedereiareal. Ab der 7. Klasse, jeden Freitag von 17 bis 22 Uhr

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten:

www.mojuga.ch/muelague

Instagram: @JUGENDARBEIT_OBERLAND_SEE

News

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ



Bist du an einer vielseitigen Verwaltungslehre interessiert?

Die Gemeinde Güttingen bietet per August 2026 eine Lehrstelle an.

Weitere Informationen findest Du unter:
www.guettingen.ch/lehrstelle

Neue Grundgebühr für Regenwasser

Mit der Urnenabstimmung vom 7. April 2024 haben die Stimmberechtigten dem revidierten Gebührenreglement Bauwesen, namentlich den neuen Abwassergebühren zugestimmt. Mit der Rechnung vom Juli 2025 wird erstmals die neue Grundgebühr für Regenwasser erhoben.

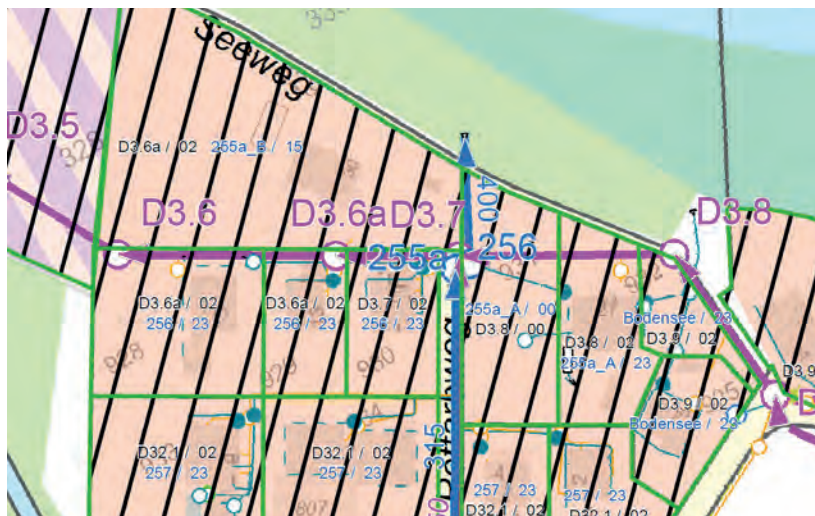
Was ändert sich?

Neu werden die Abwassergebühren so gestaltet, dass 50% der Gebühren über die Mengengebühr (basierend auf dem Trinkwasserverbrauch) und 50 % über die Grund- bzw. Flächengebühr (basierend auf der versiegelten Grundstücksfläche) gedeckt werden. Die Flächengebühr richtet sich nach der Grundstücksfläche, multipliziert mit dem zulässigen Abflusskoeffizienten. Dieser wird für je-

des Grundstück im Generellen Entwässerungsplan (GEP) festgelegt (www.guettingen.ch/gep). Um die Grundkosten der Infrastruktur zu decken wird eine minimale Grundgebühr von CHF 250.– pro Grundstück erhoben. Mit dieser Neugestaltung wird eine verursachergerechte Verteilung der Abwassergebühren umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Die neue Struktur der Gebühren führt zu einer faireren Verteilung der Abwassergebühren: Je etwa die Hälfte der Gebühren wird über den tatsächlichen Wasserverbrauch und die übrige Hälfte über die Grundstücksfläche erhoben. Insgesamt sind die Tarife so bemessen, dass sie die anfallenden Kosten der Spezialfinanzierung Abwasser decken.



Ausschnitt GEP Plan mit Abflusskoeffizienten SW/RW (Schmutz/Regenwasser) und Entwässerungssystem



Rechnungsbeispiele

A	B1/B2	C	D	E	F
Grundfläche (m2)	Abflusskoeffizient (SW/RW)	Jährlicher Verbrauch (m3)	Mengengebühr (CHF 2.70/m3)	Grundgebühr (CHF 1.75/m2) $A \times (B1+B2) \times E / 100$	Bemerkungen
640	2/23	165	445.50 CxD	280.– $A \times (B1+B2) \times E / 100$	Trennsystem
598	2/33	180	486.– CxD	20.93 > 250.– min. $A \times (B1) \times E / 100$	Direkteinleiter in Bach
1470	40/0	490	1323.– CxD	1029.– $A \times (B1+B2) \times E / 100$	Mischsystem

Festlegung Rückspeisevergütung für Photovoltaikanlagen für das erste Halbjahr 2025

Die Gemeinde Güttingen hat die Rückspeisevergütung für Photovoltaikanlagen für die Periode Januar bis Juni 2025 festgelegt. Die Vergütung beträgt 10.00 Rappen pro Kilowattstunde für die eingespeiste Energie sowie 2.00 Rappen pro Kilowattstunde für den Herkunftsnachweis.

UR Mit dem neuen Energiegesetz wird im 2026 die Rückspeisevergütung schweizweit harmonisiert, um ein einheitliches Mindestniveau sicherzustellen. Für die überschüssige Energie, welche in Güttingen nicht direkt verbraucht werden kann und deshalb ins übergelagerte Netz zurückgespeist wird, erhält die Gemeinde keine Vergütung mehr von Primeo. Im ersten Halbjahr konnte jedoch ein grosser Teil der produzierten Energie direkt in

Güttingen verwendet werden. Die Verbrauchs- und Produktionsverhältnisse in Güttingen zeigen ein saisonales Muster: Im Winter ist die Energieproduktion gering, der Verbrauch jedoch hoch. Im Sommer ist es umgekehrt, mit höherer Produktion und geringerem Verbrauch.

Aufgrund dieser Entwicklungen beobachtet die Gemeinde die Energiesituation laufend, um die Rückspeisevergütung entsprechend festzulegen. Die nächste Abrechnung erfolgt per 30. Juni 2025 und wird voraussichtlich Ende Juli an die Anlagenbetreiber versandt.

Die Gemeinde plant zu diesem Thema in Kürze eine Informationsveranstaltung für Interessierte.



Der erste Hundertjährige feiert in Güttingen Geburtstag

An der Hornbachstrasse 14 in Güttingen wohnt der erste 100-jährige Einwohner: Eugen Wehrli. An seiner Haustür prangt eine goldfarbene 100. Er erzählt von einem Leben voller Selbstbestimmung und Anpassungsfähigkeit.

Der Pavlova-Kuchen duftet verlockend nach frischen Beeren. Eugen Wehrli nimmt sich ein Stück. «Beim Mittagessen heute in der Seelust gab es bereits ein Dessert», meint er schmunzelnd. «Aber man wird nur einmal im Leben 100 Jahre alt.» Mit am Tisch sitzt Urs Rutishauser. «Ich besuche Eugen Wehrli seit Jahren anlässlich seines Geburtstages», sagt der Gemeindepräsident. «Der heutige Tag ist natürlich ein ganz spezieller.» Denn das

«Geburtskind» ist der erste 100-jährige Güttinger überhaupt.

Eugen Wehrli wurde am 31. März 1925 in Zürich geboren und wuchs in Kilchberg auf. Er könnte ein Buch mit seinen Erlebnissen füllen, wie das Läuten der Glocken der Reformierten Kirche in Mammern oder ein Bombardement von Singen, das er als 16-jähriger Kuh-Hirte sah.

Ein Rezept für ein langes Leben hat er nicht, aber einige Ratschläge: «Ich nehme keine Medikamente. Ich vertraue auf die Kraft der Natur und Homöopathie.» Er bereitet seine Mahlzeiten selbst zu und führt den Haushalt grösstenteils selbstständig.

Wehrli war Kaufmann und arbeitete bei Jelmoli, bevor er 1968 seine eigene Firma, die YOKOTEX SA, gründete. Er belieferte bekannte Firmen und reiste oft nach Paris, um technische Artikel an Grosskunden wie Printemps und Galleries Lafayette zu verkaufen.

Von 1947 bis 1960 lebte er in Genf und Biel, dann zog er nach Birmensdorf. Seit 2013 wohnt er in Güttingen. Seine Frau Lucie ist vor einem Jahr verstorben, seitdem lebt er allein und führt seinen Haushalt selbstständig.

Auch mit 100 Jahren ist Eugen Wehrli rüstig und aktiv. Er erinnert sich gerne an vergangene Tage und seine Familie. Sein Grossvater war Konditor in Zürich, und er verbrachte Sommerferien in der Patisserie seines Onkels in Interlaken.

Den 100. Geburtstag feiern Lucies Sohn Pascal Ackermann und Tochter Nicole Wegmann mit. Die Gespräche drehen sich um aktuelle Themen. Denn Eugen Wehrli lebt nicht in der Vergangenheit, sondern im Hier und Jetzt. Täglich verbringt er viel Zeit am Computer, bearbeitet seine Mails und verfolgt das Geschehen an der Börse. «Ich bin immer wieder von ihm beeindruckt», sagt Gratulant Urs Rutishauser. Im Namen des Dorfes überreicht der Gemeindepräsident einen Blumenstraus und feinen Honig. «Ich fühle mich in Güttingen sehr wohl», versichert Eugen Wehrli.

Hana Mauder Wick

Ein Gemeinschaftswerk für die Hort-Bänkli

Im Namen des Gemeinderates Güttingen möchten wir allen Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen für die grosszügige Unterstützung bei der Realisierung zweier neuer Sitzgarnituren für den Hort Güttingen.

Ein besonderer Dank gilt dem Frauenverein Güttingen für die grosszügige Spende der beiden Sitzgarnituren – ein wertvoller Beitrag zum Wohlbefinden unserer Kinder.

Ebenso danken wir der Waldkorporation Güttingen herzlich für die kostenlose Bereitstellung des Holzes – ein Zeichen regionaler Verbundenheit und nachhaltiger Unterstützung. Ein grosser Dank gebührt schliesslich Herrn Fritz Scherz, der aus rund 2m³ sechs Jahre gelagertem Holz der Güttinger Eiche mit grossem handwerklichem Geschick und über 30 Stunden Arbeit die beiden Sitzgarnituren erschaffen hat. Seine Arbeit verleiht dem Projekt eine besondere Qualität und persönlichen Charakter.

Solche Beiträge aus der Bevölkerung sind ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft – herzlichen Dank dafür!



Gemeinderat Theo Fritschi, Präsident Waldkorporation Armin Vogt, Präsidentin Frauenverein Annemarie Vogt (v.l.n.r.)

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein.
Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Mittwoch, 06. August, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Mittwoch, 03. Sept., 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Mittwoch, 01. Oktober, 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der MZH Rotewis

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter!

Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch

Aktuelle Gesuche
freie Engagements

Spazierbegleitung

Die NBHS sucht Freiwillige, die gerne ab Oktober einmal im Monat eine Spaziergruppe begleitet. Region Güttingen
Möchten Sie mehr erfahren oder selbst eine Anfrage schalten? Dann gibt Ihnen Ursula Giger, Geschäftsführerin NBHS, gerne Auskunft!

Nachbarschaftshilfe See

Tel. 077 524 76 89, täglich 08.30 bis 11.30 Uhr

Otmarhof 1, 8594 Güttingen. www.nbhs.ch, info@nbhs.ch

Mein Ohr für Sie – Ich höre Ihnen zu

Haben Sie gerade das Bedürfnis zu reden, erzählen, Sorgen oder Ängste zu teilen?



Wir bieten einen sicheren und respektvollen Ort, um loszulassen, sich auszudrücken und Gehör zu finden. Wählen Sie einen passenden Termin für ein offenes Ohr, um mit einem geschulten Gesprächspartner zu reden.

Das geht per Telefon oder im direkten Gespräch. Anonyme und vertrauliche Redezeit ab 16 Jahren.

Ab Mai 2025 jeden 2. Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Freie Termine können Sie über die Homepage (Angebote) reservieren: www.nbhs.ch

Gewinnanteil 2024 der
Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank durfte erneut mit einem top Geschäftsjahr abschliessen. Die anteilsberechtigten Thurgauer Gemeinden erhalten daher den im TKB-Gesetz definierten Gewinnanteil (max. 3 Mio.). Die Gemeinde Güttingen darf sich über die Ausschüttung von CHF 48'877.— Franken freuen. Die Summe wird nutzstiftend eingesetzt.

Zu vermieten:
Parkplätze Bahnhof Güttingen

Die Gemeinde Güttingen vermietet ab sofort zwei Parkplätze direkt beim Bahnhof. Ein Parkplatz wird für CHF 50.00 pro Monat angeboten.

Interessiert?

Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei:
elisabeth.isik@guettingen.ch /

058 346 25 53



Unsere Jubilare

83 Pfister-Schön Gerda	17.07.	80 Gonin Philippe	05.08.	86 Straub-Hartmann Ruth	15.09.
80 Stalder Werner	17.07.	88 Steinmann Josef	05.08.	91 Kolb-Guess Friederike	20.09.
86 Baumann-Schwald Benigna	25.07.	87 Rüst-Meyer Doris	07.08.	84 Gurtner-Imhof Christa	05.10.
85 Uchaly-Segato Erika	25.07.	81 Wüst-Otto Gertrud	18.08.	81 Bösch Margrit	07.10.
84 Hanselmann-Ruggli Josefina	26.07.	83 Eberle Eugen	20.08.	80 Rutishauser-Sucher Heidemarie	09.10.
81 Forster-Kolb Doris	29.07.	83 Krapf Verena	22.08.	100 Fritschi-Demont Josefina	23.10.
85 Karli Walter	29.07.	84 Stauber Armin	28.08.	89 Etter-Tobler Ida	27.10.
92 Schreiner Rudolf	03.08.	82 Rüege-Rechsteiner Elisabeth	06.09.		
		92 Wissler-Haueter Verena	09.09.		

Jubilare und Abschiede im Schuljahr 2024/25

Ende Juni fand das gesellige Examenessen mit Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde statt.

Wir durften 2 Jubilaren feiern:

Lioba Bechtold feiert in diesem Schuljahr ihr 10-jähriges Jubiläum an unserer Primarschule. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz durfte schon vielen Kindern schulisch geholfen werden! Christoph Murbach durfte sein 25-jähriges Jubiläum feiern, schon so lange ist es im Dienst der Schule tätig und bereitet Schülerinnen und Schüler auf die Sekundarschule vor. Vielen Dank für Alles!

Aus der Schulbehörde treten drei Mitglieder aus:

- Erich Baumann, Schulpräsident, nach 2 Jahren im Amt
- Susan Femminis, Schulbehörde, nach 6 Jahren im Amt
- Andreas Burkhard, Schulbehörde, nach 2 Jahren im Amt

Die Schulbehörde und die Schulleitung bedanken sich bei allen Lehrpersonen für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen einen schönen Sommer und gute Erholung!



v.l.n.r.
Christoph Murbach, Lioba Bechtold



v.l.n.r.
Erich Baumann, Susan Femminis, Andreas Burkhard

Abschied aus der Schulbehörde

Erich Baumann

*Geschätzte Eltern und Stimmberechtigte,
liebe Mitarbeitende der PS Göttingen*

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch mein Ausscheiden aus der Schulbehörde Göttingen. Dank ihres Vertrauens zu einem «Auswärtigen» bei der Wahl konnte ich die Schule Göttingen in den letzten zwei Jahren mit einer loyalen Behörde, einer einsatzfreudigen Lehrerschaft und kompetenten Schulleiterin, sowie engagierten Mitarbeitenden auf dem anspruchsvollen Weg in die Zukunft leiten. Ich danke allen herzlich, welche uns auf diesem Weg unterstützt haben und wünsche der ganzen Schule Göttingen eine erfolgreiche und glückliche Zukunft, in der das gemeinsame Wohl unserer Schulkinder immer an erster Stelle stehen sollte.

Erich Baumann, Schulpräsident

Susan Femminis

Nun ist es soweit: Ich gebe mein Ressort „Aktuariat und Kommunikation“ offiziell an meine Nachfolgerin weiter.

In den letzten sechs Jahren durfte ich viele spannende Aufgaben übernehmen, mit tollen Kolleginnen, Kollegen und Lehrpersonen zusammenarbeiten und ein ganz neues Umfeld entdecken.

Liebe Göttingerinnen und Göttinger, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen. Jetzt ist für mich der Moment gekommen, neue Wege zu gehen. Dem Team wünsche ich einen schwungvollen Start in neuer Besetzung – ich bin sicher, es wird super!

*Geniessen Sie Ihren Sommer!
Herzliche Grüsse, Susan Femminis*

Andreas Burkhard

*Liebe Göttingerinnen und Göttinger,
liebe Eltern, liebes Team der PS Göttingen*

Nach zwei Jahren ist es bereits wieder Zeit für mich, die Schulbehörde zu verlassen. Nicht etwa aus Unlust am Amt, sondern infolge Wegzugs in meine Heimat, das Toggenburg. Ich bedanke mich bei allen für die Möglichkeit, dieses erfüllende Amt auszuüben. Ich durfte an spannenden Dossiers arbeiten, Sitzungen mitgestalten und mit dem tollen und motivierten Team der PS Göttingen zu Gunsten unserer Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten. Mein Amt übergebe ich gerne in gute Hände und bin sicher, dass die PS Göttingen auch weiterhin ein hervorragendes Lernumfeld für unsere Kinder bieten wird.

Herzliche Grüsse, Andreas Burkhard

Brücken bauen, ein Musical, das verbindet!

Zu Beginn unserer Projektwoche wussten wir noch nicht so genau, wie unser Musical am Freitagabend ausschauen würde. Es wurde viel geübt und gesungen, gelacht, gemalt, geschnitten und geklebt.

Jeden Tag sind unser Projekt und seine Geschichte mehr gewachsen. Innerhalb weniger Tage fertigen die Kinder zusammen mit ihren Lehrpersonen ein wunderschönes Bühnenbild mit vielen liebevoll gestalteten Details.

Die Aufführung des Musicals am Freitag ist gelungen, das Publikum war begeistert! Das Musical «Chinderbrugg» stellte den

krönenden Abschluss unserer Projektwoche dar. Spielerisch und singend wurden wichtige Themen wie Freundschaft, Frieden und Respekt dargestellt. Die beiden anfangs verfeindeten Bauernfamilien haben sich am Schluss versöhnt und den Mehrwert des Miteinanders gesehen. Brücken bauen, indem man sich schätzt, einander zuhört, gegenseitig unterstützt und gemeinsam etwas erreicht, ist wertvoll ganz vielen Lebenslagen.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse eine tolle Sommerpause und anschliessend einen guten Start in der Sekundarschule Altnau bzw. in den Sportschulen, wir werden euch vermissen!





Verabschiedung der 6. Klasse

Monty, so ein Chaos!

Aufführung der Theaterwerkstatt Gleis 5, Frauenfeld

Am 29. April wurde für die Kinder der Primarschule Göttingen ein Theaterstück von Rahel Wohlgensinger, Simon Engeli und ihrem Hund «Monty» aufgeführt.

Unsere Klasse hat es toll gefunden und ich glaube alle anderen auch. Vor dem Theater waren alle neugierig – ich auch. Auf der Bühne war eine Küche zu sehen. Alle haben gewartet, bis das Theater endlich anfängt. Zuerst haben die Theaterleute uns begrüßt und sich vorgestellt. – Dann ging es los.

Da war eine Familie: Der Mann hiess Simon, die Frau Rahel und sie hatten einen Hund - Monty. Simon hatte ein Buch über Geschichten, wie die Welt entstanden ist. Er hat es jeden Tag gelesen, weil es so spannend war. Darum hat er nicht bemerkt, dass Rahel Geburtstag hatte. Er hat ihren Geburtstag einfach vergessen. Natürlich war Rahel sehr wütend. Sie ist mit ihrer Freundin Kira Kaffee trinken gegangen. Jetzt hat sich Simon erinnert, dass heute Rahels Geburtstag ist. Er hatte eine Idee. Er wird für Rahel kochen und der Hund hat mitgeholfen. Aber als die zwei angefangen haben, haben sie die ganze Küche schmutzig gemacht. Der Mixer ist explodiert und Monty hat die Eier rumgeworfen. Einmal hat Simons Kochlöffel gebrannt. Da hat Monty ein Glas mit Wasser genommen und es auf Simons Kopf geschüttet. Beim Abwaschen hat der Hund viel zu viel Seife benutzt. Viel Schaum ist in die Küche rausgelaufen. Monty rief: «Wir haben ein kleines Problem!» Doch Simon war daran, eine Geburtstagskarte für Rahel zu schreiben. Bevor Rahel nach Hause kam, hatten sie end-



Aufführung der Theaterwerkstatt Gleis 5 für die Primarschule Göttingen

lich eine Pizza gemacht. Aber die war nicht lecker, weil sie verbrannt ist. Rahel hat probiert und so getan, als sei sie gar nicht so schlecht.

Mir hat es gefallen, dass Simon den Geburtstag seiner Frau vergessen hat. Ich fand es lustig, dass er gelesen hat und sie «Happy Birthday» gesummt hat. Aber er hat trotzdem nichts gemerkt! Es war ein sehr lustiges Theaterstück, bei dem wir viel gelacht haben.
Anna aus der 4. Klasse

Schulreise 5./6. Klasse Scherrer

Unsere Schulreise am 13. Juni begann früh am Morgen. Um 7.30 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Rümlang, wo wir den Vormittag im Boda Borg verbrachten.

Boda Borg bietet eine Art Escape-Rooms, in denen Gruppen verschiedene Abenteuer Räume durchlaufen. In jedem Raum gilt es, Aufgaben zu lösen, die sowohl Geschick, Köpfchen und Zusammenarbeit erfordern. Nur wer als Team gut funktioniert, kommt weiter und erhält am Schluss eines Raums einen Stempel eintrag auf die Sammelkarte.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Herausforderungen mit Begeisterung an und hatten viel Spass während dem zweistündigen Aufenthalt. Die Teams bewiesen viel Ausdauer und Teamgeist und erreichten so bis zu vier Stempel!

Nach dem aufregenden Vormittag ging es weiter zur Badi in Seebach, wo wir den Nachmittag verbrachten. Bei strahlendem Sonnenschein und heissen 31 Grad war die Abkühlung im Wasser mehr als willkommen. Es wurde geplansch, gerutscht, gespielt und entspannt, ein gelungener Ausklang eines erlebnisreichen Tages.

Zufrieden und müde kehrten wir am späten Nachmittag wieder nach Göttingen zurück.

L. Scherrer, 5./6. Klassenlehrperson



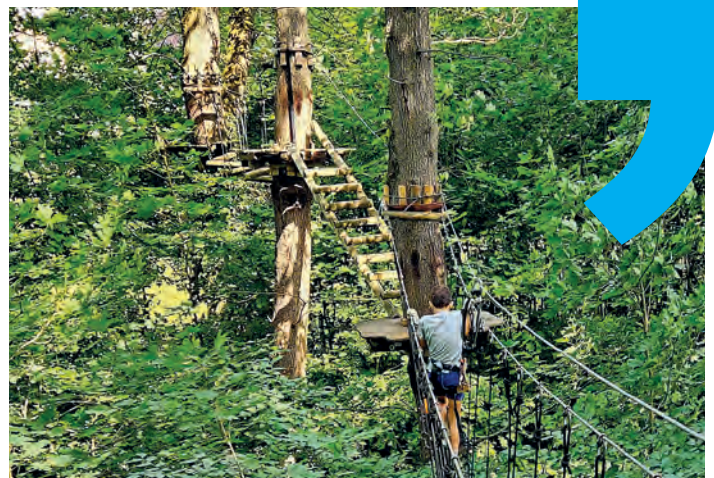
Schulreise der 3./4. Klasse Lehmann: Ein unvergesslicher Tag am Rheinfall

Am Montag, den 16. Juni 2025, machte die 3./4. Klasse Lehmann einen spannenden Ausflug zum Rheinfall in Schaffhausen. Nach einer angenehmen Zufahrt am frühen Morgen erreichten die Schülerinnen und Schüler den Bahnhof Schaffhausen und machten sich zu Fuss auf den Weg zum imposanten Rheinfall.

Der erste Halt des Tages war der Rheinfall, Europas grösster Wasserfall. Die Kinder waren beeindruckt von der gewaltigen Wassermenge und dem tosenden Geräusch. Direkt am Wasserfall genossen sie ihren Znüni und liessen sich von der Naturkulisse verzaubern. Danach führte der Weg zum Adventure Park Rheinfall, einem der grössten Seilparks der Schweiz, direkt beim Rheinfall. Der Park bietet über 165 Kletterelemente und 18 verschiedene Parcours, die für jedes Alter und Können geeignet sind. Nach

einer Sicherheitsinstruktion starteten die Kinder in Zweiergruppen ihr Kletterabenteuer. Die verschiedenen Parcours forderten Geschicklichkeit, Mut und Überwindung. Besonders beliebt waren die Zip-Lines, die den Kindern das Gefühl gaben, durch die Luft zu fliegen. Die Kinder hatten sehr viel Freude und ermutigten und bestärkten sich gegenseitig, sodass sich alle Kinder überwinden und verschiedene Parcours absolvieren konnten. Um 14:00 Uhr versammelten sich alle wieder und traten die Rückreise an. Pünktlich um 16:31 Uhr erreichten sie den Bahnhof in Güttingen. Das Wetter war perfekt für einen Tag voller Abenteuer und Spass. Die Schulreise war sehr gelungen. Die Kinder hatten viel Freude beim Klettern, Staunen und gemeinsamen Erleben.

Raphael Lehmann, 3./4. Klassenlehrperson



Schulreise 3./4. Klasse Looser: Vom Berggipfel bis zur Streichelfarm

Am 17. Juni standen wir um 7.45 Uhr am Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug nach St. Gallen. Von St. Gallen fuhren wir zum Sammelplatz. Von dort aus liefen wir den Hohen Hirschberg hinauf. Das war anstrengend in der Hitze, immer wieder tranken wir einen kleinen Schluck. Währenddessen spielten wir ein Wanderbingo. Als wir oben waren, hatte es einen coolen Rastplatz. Dort gab es ein Trampolin, eine Rutsche, zwei Schaukeln und ein riesiges Fernglas. Man konnte sogar den Hohen Kasten und den Säntis sehen. Danach sind wir den Berg wieder hinuntergelaufen. Auf dem Weg kamen wir an einer Streichelfarm vorbei. Da gab es

einen Pfau, Wasserschildkröten, Landschildkröten, Fische, Ziegen, Schweine und Wellensittiche. Frau Haunschild grillierte unsere Würste. Währenddessen konnten wir die Ziegen streicheln. Danach durften wir noch ein leckeres Eis essen. Das fanden alle toll! Kurz darauf eilten wir zum Bahnhof. In Gais mussten wir dann doch noch warten. Das war langweilig. Endlich kam dann der Zug Richtung St. Gallen. Von St. Gallen fuhren wir zurück nach Güttingen. Am Schluss waren alle müde, aber allen gefiel die Schulreise.

3. Klass-Schülerin (Maya) der 3./4. Klasse Looser

Spiel- und Sporttag mit gallischem Flair

Am Montag, 28.04.2025, verwandelte sich das Schulgelände der Primarschule Göttingen in ein gallisches Dorf voller Energie, Teamgeist und guter Laune. Unter dem Motto «Asterix und Obelix» fand der diesjährige Sporttag statt – ein bewegter Vormittag für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Bereits am Morgen versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, eingeteilt in durchmischte Gruppen mit fantasievollen Namen wie Miraculix, Majestix oder Troubadix. Jede Gruppe repräsentierte eine Figur aus der beliebten Comicreihe. Insgesamt waren zehn verschiedene Posten rund um das Schulhaus verteilt. Mit grossem Einsatz und viel Freude meisterten die Kinder die Aufgaben, unterstützt von Lehrpersonen und Helferinnen und Helfern. Nach einem sportlichen Vormittag durften sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ein wohlverdientes Mittagessen freuen. Den krönenden Abschluss bildete die Rangverkündigung, bei der alle Gruppen für ihren Einsatz geehrt wurden. Der Sporttag war nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie spielerische Themenwelten und Bewegung miteinander kombiniert werden können.



ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!

Ich bin Valentin und gehe in den
1. Kindergarten bei Frau Suter. Ich bin 4 Jahre alt.

Merkmale, die mich ausmachen:

Ich habe blonde Haare, braune Augen und bin sehr schlank. Mein Lieblingsessen ist Pfannkuchen.

Was ich werden möchte:

Natürlich Polizist!!!

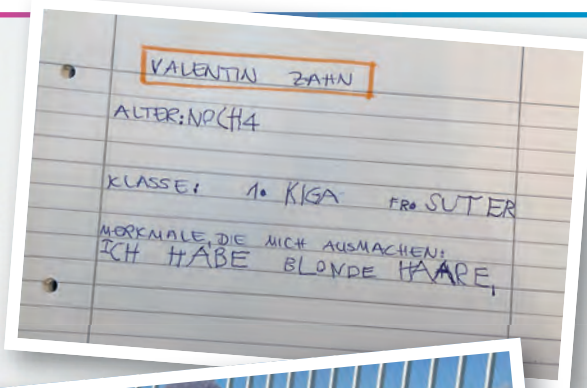
Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Die letzte Fahrt zu Omi und Opi hat 3x so viele Stunden gedauert wie ich Jahre alt bin.



Eigenschaften von mir:

- * Meine Mama sagt immer ich habe ein ganz grosses Herz, will allen helfen und mag jeden gern.
- * Ich bin ein sehr guter Beobachter, liebe Velo fahren und ich habe immer einen Plan – wie das Lego-Haus werden soll oder was die Geschichte zum Spiel ist.
- * Ich kann schon ein wenig lesen und schreiben. Ich mag Fussball spielen.
- * Ich liebe meine Softshell-Jacke.
- * Geärgert werden und Ungerechtigkeit finde ich blöd.



Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was würdest du sofort ändern oder tun?

- * Ich würde einen ganzen Tag lang nur bauen, werkeln, basteln und dabei Eis schlecken.
- * Ich würde ändern, dass ich sofort Geburtstag habe und nicht noch darauf warten muss



Möchtest du auch bei ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier: vanessa.roffler@ps-guettingen.ch.

Die nächste Ausgabe erscheint 10/2025

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!



Sonntäglicher Empfang zu Ehren der turnenden Vereine

Am Sonntag, 22. Juni versammelte sich nach 14 Uhr eine stattliche Anzahl Personen beim Bahnhof Güttingen um die turnenden Vereine nach der Rückkehr vom Eidgenössischen Turnfest zu empfangen.

Nach der herzlichen Begrüssung durch die Bevölkerung und den Musikverein Eintracht Güttingen wurde die Festgesellschaft – bestehend aus Mitgliedern der turnenden Vereine, die am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne teilgenommen hatten – mit beschwingten Musikstücken bestens unterhalten.

Im Rahmen des Empfangs wurden folgende Riegen geehrt:

- Damenriege
- Turnverein
- Frauenturnverein
- Männerturnverein
- Geräteturnriege

Der Gemeindepräsident begrüßte die Anwesenden im Namen der Gemeinde und führte eine kurze Fragerunde rund um das Turnfest und dessen Vorbereitung durch. Die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Riegen übergaben die Resultate den Teilnehmenden persönlich. Besonders erfreulich: Die besten 30% jeder Disziplin wurden mit einer Auszeichnung geehrt und durften den verdienten Applaus des Publikums entgegennehmen. Die Vielfalt und Leistungsstärke innerhalb der Güttinger Vereine ist beeindruckend und darf mit Stolz hervorgehoben werden.

Anstelle von Blumensträussen wurden alle Besucherinnen und Besucher mit einer kostenlosen Wurst und einem Getränk belohnt – eine grosszügige Geste der Gemeinde. Ein besonderer Dank geht an den Schützenverein Güttingen-Kesswil und sein engagiertes Team, an den Werkhof Güttingen sowie an alle Gäste, die dem Fest mit ihrer Anwesenheit einen würdigen Rahmen verliehen haben.

TV und DR Güttingen präsentieren

WAVE FESTIVAL GÜTTINGEN

22. AUG 2025
Dorffest
Festwirtschaft
Barbetrieb

23. AUG 2025
Watergames
Daydance
Crazy Jumping Contest
Wave Party

Jetzt anmelden

wavefestival.ch

Kieshafen Güttingen

4. Güttinger

Netzbball

Turnier

13. September 2025
Schwärzhalle Altnau

PLAUSCH
FORTGESCHRITTEN

Neu! → MIXED

TV Güttingen

Der Verein Spitex RehaEx traf sich am See zur Jahresversammlung

Am 20. Juni trafen sich die 24 Mitglieder des Vereins RehaEx zur Jahresversammlung bei schönstem Wetter. Auch die Gemeinde Güttingen war durch Theo Fritschi vertreten.

Doris Eberhardt (Präsidentin) und Sandra Enz (Geschäftsleitung) leiteten zügig durch die Traktanden. Der Verein schrieb schwarze Zahlen, teilweise weil Projekte von 2024 auf 2025 verschoben wurden. RehaEx beschäftigt 22 Mitarbeiterinnen und sucht dringend ausgebildete Fachangestellte Gesundheit, da die Pflegestunden steigen. Auch wurden Strukturen geschaffen, damit der Verein selber FaGes ausbilden kann. Sandra Enz bedankt sich bei Susanne Mühlemann, die den SVEB 1 Kurs besucht hat, der eine Grundvoraussetzung ist, um Lehrstellen anzubieten. Die neue Lehrstelle wird ab Sommer 2026 angeboten.

Die Jubilare Corinne Reinhard (5 Jahre) und Angela Kirchmeier (10 Jahre) wurden mit Gutscheinen und Applaus geehrt. Der Vorstand erhielt ebenfalls Gutscheine und wurde wiedergewählt.



Theo Fritschi dankte allen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Die Mitglieder genossen den Abend am See mit Speis und Trank. Ein herzliches Dankeschön geht an den Wassersport Verein Güttingen für die Bereitstellung des Clubhauses.

Mitmach-Konzert «Detektiv Allegro» begeistert junge Spürnasen in Güttingen

Die Nachwuchsförderung ist ein zentraler Bestandteil des Musikvereins Eintracht Güttingen (MVEG). Neben der Zusammenarbeit mit der Musikschule Rondo bietet der Verein kreative Formate, um Kindern die Blasmusik näher zu bringen. Ein Highlight war das Mitmach-Konzert «Detektiv Allegro».

Am Freitagabend, 13. Juni 2025, lud der MVEG in die Mehrzweckhalle Rotewis ein. Rund 50 Kinder und ihre Eltern tauchten in die Welt von Detektiv Allegro ein. Zu Beginn durften die Kinder verschiedene Blas-

instrumente und Schlagzeuge ausprobieren, begleitet von Vereinsmusikern. Es gab staunende Augen und erste Erfolge beim Spielen.

Das interaktive Konzert, geleitet von Christian Schärer mit Damian Rusch als Detektiv Allegro (Bild Mitte.), führte die Kinder auf eine musikalische Spurensuche. Zehn Rätsel über verschwundene Noten hatte das Publikum zu lösen. Damit verbunden stellte der Detektiv die verschiedenen Instrumente des Orchesters vor. Die Kinder machten begeistert mit und halfen tatkräf-

tig beim Lösen der Rätsel. Unterstützt vom Orchester wurde das Konzert so zu einem echten Erlebnis für die Kleinen und Großen. Der Abend endete mit gemütlichen Gesprächen und Bewirtung durch die Festwirtschaft des MVEG.

Der MVEG leistete einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Nachwuchsförderung. Eine Fortsetzung des Konzerts wird diskutiert. Interessierte können sich beim Verein oder der Musikschule Rondo melden. Musik verbindet und beginnt oft mit dem ersten Ton.



MUSIKVEREIN
EINTRACHT
GÜTTINGEN

Spielgruppe Zwerglistube – Vielfältige Angebote und Anlässe

Spielgruppenfest mit Trättitraktoren-Rennen und Kinderflohmarkt am 13. September

Die Spielgruppe Zwerglistube Güttingen lädt am 13.9.2025 zum traditionellen Spielgruppenfest auf dem Gelände der MZA Roteis ein. Von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Familienprogramm mit Kinderflohmarkt, Festwirtschaft und dem beliebten Trättitraktoren-Rennen.

Schnäppchen und Kinderschätze beim Kinderflohmarkt

Gleich zu Beginn, ab 11.00 Uhr, startet der Kinderflohmarkt: Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse verkaufen ihre Spielsachen, Bücher, DVDs und andere kleine Schätze.

Die Festwirtschaft bietet feine Mittagsverpflegung, und das beliebte Kuchenbuffet lockt mit hausgemachten Köstlichkeiten.

Um 13.30 Uhr fällt der Startschuss für das legendäre Trättitraktoren-Rennen – ein Höhepunkt des Tages! In drei Alterskategorien meistern die Kinder einen Parcours, bei dem nicht nur Kraft, sondern auch Geschick gefragt ist. Jeder Teilnehmende erhält ein kleines Präsent. Für die drei Schnellsten jeder Kategorie gibt es tolle Preise zu gewinnen – darunter als Hauptpreis ein eigener Trättitraktor zum Mitnehmen! Ermöglicht wird dies durch die grosszügige Unterstützung lokaler Sponsoren.

Jetzt mitmachen!

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt sind ab sofort online unter www.zwerglistube.ch möglich. Wer beim Trättitraktoren-Rennen mitfahren möchte, kann sich am Festtag direkt vor Ort bis kurz vor Rennbeginn anmelden.



Fotos: strohmeier.ch

Spielgruppenfest, offene Turnhalle (unten mitte) und Zwerglireise (unten rechts)

Schuhe aus, Spass an!

Die «Offene Turnhalle» der Spielgruppe Zwerglistube war in den vergangenen Herbst- bis Wintermonaten ein voller Erfolg.

Einmal monatlich öffnete die Turnhalle sonntags für Kleinkinder und ihre Begleitpersonen und wurde schnell ein beliebter Treffpunkt für junge Familien aus Güttingen und Umgebung. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Entdecken und Erleben: Rutschen, Balancieren, Hüpfen – die Kinder konnten in sicherer Umgebung erste Bewegungserfahrungen sammeln. Eltern und Grosseltern begleiteten sie liebevoll und genossen die entspannte Atmosphäre.

Die positiven Rückmeldungen bestätigten den Erfolg des niederschweligen Angebots. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, aktiv Zeit miteinander zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen.

Aufgrund des Erfolgs startet die Offene Turnhalle am 19. Oktober 2025 in die zweite Runde.

Auch in der kommenden Saison wird es wieder sonntags heissen: Schuhe aus, Spass an! Die genauen Daten und Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Sonne scheint es ist Zwerglireisezeit

Bald sind Sommerferien und die grossen Spielgruppenzwergli werden zu Kindergartenkinder, Zeit für's jährliche Reisli.

Pünktlich um 13.31 Uhr ging die Fahrt von Güttingen mit dem Zug in Richtung Kesswil. Die Rucksäcke wurden angeschnallt und los gings, dem See entlang bis zum Sunnähüsli. Wer trifft mit dem Kieselstein bis ins Wasser, wer rennt am schnellsten bis zur nächsten Strassenlampe und wer hat den grössten tragbaren Ast gefunden?

Es wurde gewetteifert, aber auch die bunten Blumen am Rand des Weges bestaunt. In der Kesswiler Badi knurrten bereits die Bäuche und es wurde der feine Zvieri aus den Rucksäcken ausgepackt, gegessen und dazu fröhlich geplaudert.

Kurz vor dem Sunnähüsli setzten wir uns nochmals im Kreis zusammen und hörten eine spannende Geschichte. Nun war der Weg nicht mehr weit und die verdiente Glace schmeckte uns allen sehr.

«Läbäd wohl, ihr lieben Zwergli» – vielen Dank für die schöne Spielgruppenzeit.

Für Jung und Alt im Dorf aktiv

Gemeinnützig und für ein aktives Miteinander war der Gemeinnützige Frauenverein in den letzten Monaten wieder im Dorf aktiv.

Nebst den bereits etablierten Anlässen wie der Frühlingsbörse, dem Blumen- und Kräuterverkauf zugunsten der Krebsliga und dem Bücher Hol- und Bringtag, wurde erstmalig ein Kleidertausch Event in der Mehrzweckhalle Rotewis durchgeführt. Auch der immer beliebte und regelmässig ausgebuchte Bamix-Kochkurs zum Thema 'Orientalische Küche' hat wieder viele Kochbegeisterte nach Mettlen gelockt.

Ebenso um feines Essen ging es beim erstmalig angebotenen gesunden Pausenznüni für alle Kindergarten- und Schulkinder. Während dem morgendlichen Unterricht haben dafür ein paar Mitgliederfrauen den gespendeten Znüni in der Küche der Mehrzweckhalle vorbereitet und hergerichtet. So war in kurzer Zeit alles für die Pause bereit und ein buntes Buffet mit leckeren Snacks und Getränken lies keine Wünsche offen. Die Freude der Schülerinnen und Schüler kam dann auch durch diverse lobende Ausdrücke in Jugendsprache und viel herzliches «Danke» sagen zum Ausdruck. Das wiederum hat die anwesenden Frauen vom Frauenverein auch sehr gefreut.

Ebenso sollen auch der erneuerte Sandkasten in der Badi am See und die Sitzgarnituren beim Spielplatz neben dem zukünftigen Kinderhort an der Bahnhofstrasse Freude bereiten. Auf Initiative



des Frauenvereins wurden diese Freizeitgeräte erneuert oder neu aufgestellt und durch den Erlös der gemeinnützigen Aktivitäten des Vereins mitfinanziert.

Ende November veranstaltet der Gemeinnützige Frauenverein Güttingen erstmals einen Koffermarkt in der Mehrzweckhalle Rotewis. Der besondere Charme liegt in der Präsentation: Handgefertigte Produkte werden in Koffern auf Tischen angeboten, wobei Qualität und Vielfalt im Vordergrund stehen. Das Organisationsteam lädt alle Interessierten zur Teilnahme ein.

Weitere Infos unter www.fvguettingen.ch



KOFFERMARKT
Festwirtschaft

Güttingen,
So. 30. Nov. 25
MzH Rotewis
10.00-16.00 h
Infos/Anmeldung:
fvguettingen.ch





1. August-Feier & 75 Jahre FTV Güttingen

Freitag, 1.8.2025, ab 16.00 Uhr
Bei der Primarschule Güttingen



Kinderschminken – Maltisch – Riesensandkasten – Nageln für die Grossen – Jubiläums-Drink – Alphontrio Egnach-Appenzell – Musikverein Eintracht Güttingen – Jodelclub Seebuebe – Begrüssung durch Gemeindepräsident – Speis und Trank inkl. 1. August-Menü – Muffins-Wettbewerb.
Das Anzünden von Feuerwerkskörpern ist auf dem ganzen Areal der MZA Rotewis/PS Güttingen verboten (ausgenommen verteilte bengalischen Streichhölzer unter Aufsicht).

1. August-Ansprache von Sonia Kälin

Vierfache Schwingerkönigin. *Sponsored by Raiffeisen Regio Altnau.*

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Gemeinderat Güttingen und FTV Güttingen



Agenda Güttingen 2025

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
1.8., 16 – 23.55 Uhr	1. August-Feier und 75 Jahre FTV Güttingen	Gemeinderat Güttingen/ FTV Güttingen
6.8., 3.9., 1.10., 12 Uhr	Offener Mittagstisch	Annemarie Vogt
6.8., 3.9., 1.10., 13.30 Uhr	Wanderung Senioren Güttingen, Treffpunkt MZH Rotewis	Seniorenwandergruppe Güttingen
11.8., 1.9., 9 – 11 Uhr	Chrabbelgruppe, Bahnhofgebäude Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
7.5., 4.6., 12 Uhr	Offener Mittagstisch	Annemarie Vogt
17.8., 10 Uhr	Ökumenischer Seegottesdienst, Hafenmole, bei Regen in der Kirche	Kirchgemeinden Güttingen
21.8., 18.15 – 20 Uhr	Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil
22.8. – 23.8.	Wave Festival Güttingen mit Neuzuzügerbegrüssung, Kieshafen	Turnverein Güttingen
13.9., 11 Uhr	Spielgruppenfest Zwerglistube, MZH Rotewis	Spielgruppe Zwerglistube
28.9.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
4.10., 11 – 12.30 Uhr	Herbstbörse Frauenverein, MZH Rotewis	Frauenverein Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website [guettingen.ch](https://www.guettingen.ch) entnommen. Aktueller Stand siehe [guettingen.ch](https://www.guettingen.ch)

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
05.07.-10.08.2025	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse
11.08.25	erster Schultag im neuen Schuljahr	Kindergarten bis 6. Klasse
20.08.25	Elternabend	1.-6. Klasse
08.09.25	Elternabend	Kiga 2
09.09.25	Papiersammlung	5./6. Klasse
16.09.25	Wandertag	Kindergarten bis 6. Klasse
24.09.25	Pausenkiosk	1.-6. Klasse
04.-19.10.2025	Herbstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
27.10.25	Jahrmarktmontag (interne Weiterbildung)	schulfrei für alle
05.11.25	Pausenkiosk	1.-6. Klasse
12.11.25	Laternenumzug	Kindergarten
13.11.25	Zukunftstag	5./6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website [ps-guettingen.ch](https://www.ps-guettingen.ch).

Termine Vereinsbeiträge 2025:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten: Ausgabe 4: 26. September

Impressum
Herausgeber
Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion
Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch
Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout
formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.
01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge
hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildquellen